Objekt:	Erythrai
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18210804

Beschreibung

Schrötlingsriß. Geprägt im reduzierten phokäischen Münzfuß. Der Vorschlag zur Zuordnung der Münze zur Münzstätte Erythrai basiert auf dem Münzfuß und der Dominanz des Herakles als kontinuierliches Bildmotiv in der späteren Münzprägung dieser Stadt.
Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenskalp nach l.
Rückseite: Viergeteiltes Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Elektron; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.32 g; Durchmesser: 6 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	550-500 v. Chr.
	wer	
	wo	Erythrai
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- 1/48 Stater
- Antike
- Archaik
- Halbgott
- Metall
- Münze
- Stadt

Literatur

- Vgl. SNG Aulock Nr. 1942 (Hekte)..